



<https://biz.li/313l>

HHB WILL IN BURGDORF PUNKTEN

Veröffentlicht am 03.04.2019 um 13:04 von Redaktion Burgwedel-Aktuell

Die Handballsaison 2018/19 in der 3. Liga Nord biegt allmählich auf die Zielgerade ein. Bis zum Saisonfinale am 4. Mai sind noch vier Spieltage zu absolvieren. Die Entscheidungen um Meisterschaft und Abstieg rücken langsam näher. Am Freitagabend steht das Derby zwischen der TSV Burgdorf und dem Handball Hannover-Burgwedel (HHB) auf dem Spielplan. Anwurf ist um 20 Uhr in der Gudrun-Pausewang-Sporthalle an der Grünewaldstraße. Die Ausgangslage könnte dabei nicht unterschiedlicher sein. Für die TSV Burgdorf geht es "nur noch" darum, in der Endabrechnung einen Platz zwischen Position 4 und 7 zu belegen. Der HHB kämpft dagegen gegen den Abstieg und wird für den Klassenerhalt noch einige Punkte benötigen. Während die Gastgeber personell zuletzt immer aus dem Vollen schöpfen können und regelmäßig Spieler aus der A-Jugendbundesliga und der Oberligamannschaft einsetzen, mussten die Gäste zuletzt mit einem Rumpfkader antreten. Seit Wochen sind bei den Burgwedelern zahlreiche Spieler verletzt oder angeschlagen und die Wechsellmöglichkeiten sind begrenzt. Auch für das Derby am Freitag ist nicht absehbar, wer auflaufen wird. Bei der TSV Burgdorf könnte hinsichtlich der Aufstellung am Freitag auch das am Wochenende stattfindende Final 4 um den DHB-Pokal in Hamburg eine Rolle spielen. Einige Bundesligaspieler sind verletzt und werden beim Saisonhöhepunkt nicht dabei sein können. Eventuell werden Spieler aus der A-Jugend und der Reservemannschaft aushelfen müssen und es stellt sich die Frage, ob der Verein das Risiko eingehen wird, diese Akteure am Freitag im Derby einzusetzen. In Hamburg stehen zwei Spiele an zwei Tagen auf dem Programm und da wird man mit den Kräften gut haushalten müssen. Doch auch die Spieler, die nicht zum erweiterten Bundesligakader gehören, haben Drittligaformat und sind nicht zu unterschätzen. Egal wer für den TSV am Freitag auflaufen wird, der HHB wird sich warm anziehen müssen. Um in der Gudrun-Pausewang-Sporthalle erfolgreich sein zu können, wird Burgwedel an die Leistungsgrenze gehen müssen. Im Derby sind besondere Tugenden gefragt und im Heimspiel gegen die HSG Ostsee hat der HHB eindrucksvoll unter Beweis gestellt, dass Kampf und Leidenschaft vorhanden sind. Die TSV hat die beiden jüngsten Saisonspiele gegen Bernburg und in Braunschweig jeweils knapp mit einem Tor verloren. Vor heimischem Publikum wird man sich keine weitere Niederlage erlauben wollen. Der HHB braucht jeden Punkt, um den Klassenerhalt frühzeitig sichern zu können und nicht bis zum letzten Spieltag zittern zu müssen. Die Handballfans im Nordosten von Hannover können sich auf eine interessante und vermutlich auch spannende Handballpartie freuen. Die TSV ist Favorit, Burgwedel Außenseiter; der Ausgang des Derbys ist trotzdem völlig offen.